

# Cupschiessen bei etwas Wind

Elisabeth Steiner, Bruno Pfyl und Svenja Tratschin sind die Sieger am Brunner Cupschiessen.

Am vergangenen Samstag fand das 54. Cupschiessen der Brunner Schützen in der Schiessanlage Burg in Schwyz statt. Insgesamt 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten sich einen attraktiven und spannenden Wettkampf.

In den Kategorien Ordonnanz und U21 bestand das Programm aus 15 Schuss (5 EF und 2x5 SF). Die Standardgewehrschützen hatten zehn Einzelschuss abzufeuern. Zuerst waren in jeder Kategorie zwei Qualifikationsrunden zu absolvieren. Neu seit diesem Jahr ist, dass es eine Hoffnungsrunde bei weniger als acht Schützen gibt. Dabei sind die beiden besten Schützen für den Halbfinal gesetzt, die weiteren Teilnehmer machen die zwei weiteren Plätze im Halbfinal untereinander aus. Danach wurde im K.-o.-System in jeder Kategorie ein Sieger gekürt.

In der Kategorie Sport konnten sich Bruno Pfyl und Reinold Betschart direkt für den Halbfinal qualifizieren. Patrick Suter und Markus Marty setzten sich in der Hoffnungsrunde gegen ihre Konkurrenz durch. In den Halbfinals setzen sich die bei-



Die Finalteilnehmer des Brunner Cupschiessens.

Bild: PD

den Seniorveteranen Bruno Pfyl und Reinold Betschart gegen die beiden Jüngeren durch und zogen in den Final ein. 96 Punkte lautete das Resultat der beiden Finalisten. Der Tiefschuss war ebenfalls derselbe. So trat die Regelung des höheren Alters in Kraft, und Bruno Pfyl durfte den begehrten Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Dank der Anzahl von 16 Schützen konnten

in der Kategorie Ordonnanz Viertelfinals geschossen werden. Nicole Steiner, Jürg Hofstetter, Robin Truttmann und Elisabeth Steiner konnten sich dort gegen ihre zugelosten Gegner durchsetzen. Den Finalinzug schafften Elisabeth Steiner und Jürg Hofstetter. Mit drei Punkten Vorsprung konnte sich Elisabeth Steiner mit 72 Punkten zur Siegerin küren lassen.

In der Kategorie U21 nahmen insgesamt sechs junge Schützinnen und Schützen teil. Auch bei den Jungschützen gab es daher eine Hoffnungsrunde, wobei sich Svenja Tratschin und Yenin Kälin direkt für den Halbfinal qualifizierten. Luisa Feller und Seraina Betschart konnten sich die beiden weiteren Plätze in den Halbfinals sichern. Die beiden Führenden nach den Vorrunden konnten sich dort durchsetzen, und so zogen Svenja Tratschin und Yenin Kälin in den Final ein. Svenja Tratschin konnte mit 63 Punkten knapp gegen Yenin Kälin mit 62 Punkten gewinnen. (pd)

## Aus der Rangliste

**Kategorie Sport:** 1. Bruno Pfyl 98, 95, 97, 96. 2. Reinold Betschart 94, 98, 96, 96. 3. Markus Marty 97, 94, 96. 4. Patrick Suter 95, 91, 92. 5. Leonie Schnüriger 87, 89. 6. Thomas Hotz 92, 86. 7. Markus Suter 89, 90. – **Kategorie Ordonnanz:** 1. Elisabeth Steiner 69, 73, 70, 73, 72. 2. Jürg Hofstetter 73, 73, 73, 74, 69. 3. Robin Truttmann 70, 71, 70, 72. 4. Nicole Steiner 69, 70, 74, 71. 5. Sepp Schelbert 72, 70, 72. 6. Karl Schelbert 70, 74, 68. 7. Sandra Blüggler 69, 72, 67. 8. Michael Steiner 69, 68, 65. – **Kategorie U21:** 1. Svenja Tratschin 65, 68, 68, 63. 2. Yenin Kälin 66, 67, 66, 62. 3. Luisa Feller 66, 66, 65. 4. Seraina Betschart 63, 69, 64. 5. Livio Gwerder 66, 59. 6. Sarah Bertschi 61, 57.